



Wichtige Information des BVL zum Tätowieren

Keine Spontan-Tätowierungen im Urlaub

- Lassen Sie spontane Tätowierungen im Urlaub aus – die Freude daran ist meist nur von kurzer Dauer.
- Im Falle von Hautreaktionen kann Ihr Urlaub schnell zu Ende sein – insbesondere, wenn un-sauber gearbeitet wurde oder keine ausreichenden Informationen zu den verwendeten Tätowierfarben und Inhaltsstoffen vorliegen.
- Frische Tätowierungen sollten nicht der direkten Sonne und auch nicht gechlortem Badewasser oder Salzwasser ausgesetzt werden. Diese Einschränkungen und die benötigte Pflege der durch die Tätowierung entstandenen Wunde muss bei den geplanten Urlaubsaktivitäten berücksichtigt werden.

Besser zweimal überlegen und gut beraten lassen

- Eine Tätowierung begleitet Sie ein Leben lang – überlegen Sie gut und lassen Sie sich nicht aus einer Laune heraus tätowieren!
- Nach einer Tätowierung können Gesundheitsprobleme wie Entzündungen, Fieber und Juckreiz auftreten, die in einzelnen Fällen auch anhalten können – wägen Sie die Risiken gut ab.
- Prozeduren zur Entfernung von Tätowierungen sind derzeit noch langwierig und kostspielig, Folgen der Entfernung sind noch nicht abschätzbar.

Tätowierer des Vertrauens

- Stellen Sie sicher, dass ein Profi am Werk ist - Tätowierer ist kein offizieller Ausbildungsberuf.
- Äußern Sie so konkret wie möglich Ihre Motiv-Wünsche.
- Ein Tätowierer, der Sie als Verbraucher ernst nimmt, tätowiert nicht bei Ihrem ersten Besuch, sondern erst nach eingehender Beratung zu Risiken und gesundheitlichen Aspekten.
- Sauberkeit hat höchste Priorität! Achten Sie z. B. auf Einmalverpackungen für Farben, die Verwendung von sterilem (nicht destilliertem!) Wasser zur Verdünnung, Sauberkeit bei Ausstattung und Personal.
- Der Tätowier-Profi kennt seine Tätowiermittel und deren Bestandteile und weiß, dass diese gewissenhaft und hygienisch einwandfrei hergestellt wurden. Hände weg von Selbstversuchen!

Jede Haut ist sensibel

- Farbstoffe von Tätowiermitteln können allergische Reaktionen hervorrufen – auch dann, wenn dieser Farbstoff bereits zuvor in Tätowierungen verwendet wurde und keine Reaktion hervorgerufen hat.
- Bei allergischen oder anderen unerwünschten Wirkungen sollte ein Arzt bzw. Hautarzt aufgesucht werden.

Weitere Informationen:

- [Fragen und Antworten des BVL zum Tätowieren](http://www.bvl.bund.de/faq_taetowieren) (www.bvl.bund.de/faq_taetowieren)
- [Tätowiermittel auf der BVL-Homepage](#)